

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a,

bitte bearbeitet zu den beiden Buchseiten die "Denkmal-Aufgaben" 1 und 2

Viele Grüße

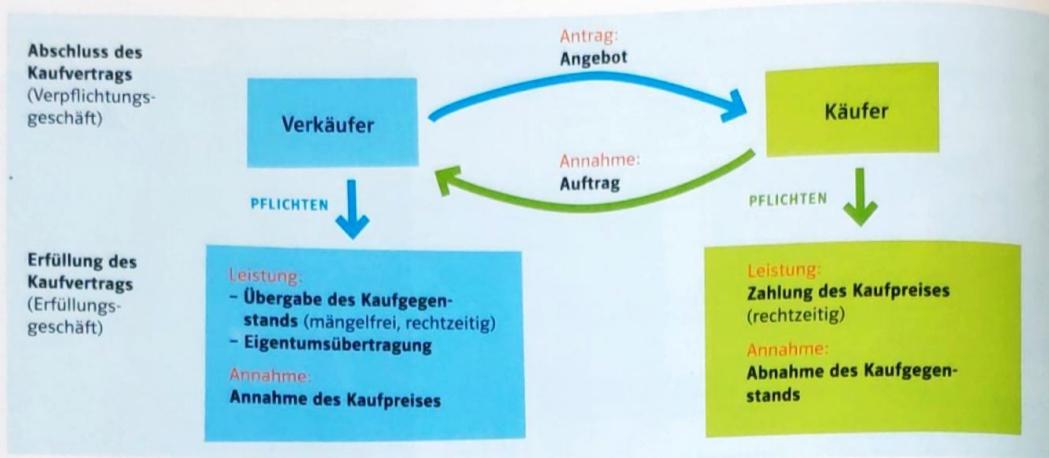
Herr Wagner

Einkauf – ein Kauf – ein Geschäft



1 Beim Bäcker

Bei jedem Kauf entsteht ein Vertrag. Doch nicht alle Menschen in Deutschland dürfen Verträge abschließen. Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen gibt es Gesetze, die festlegen, von welchem Alter an sie rechtliche Geschäftspartner sein dürfen, also geschäftsfähig sind **3**. Dabei geht es nicht um den kleinen persönlichen Einkauf, sondern um die eventuelle rechtliche Bindung, die bei einem Kaufgeschäft eingegangen wird.



2 Pflichten von Käufern und Verkäufern beim Abschluss eines Kaufvertrags

Praxis

Der 15-jährige Daniel hat per Telefon zwei DVDs bestellt und die Kontonummer seiner Eltern angegeben.

Jörg ist Student der Medizin, 21 Jahre alt, und wird mit 350 Euro monatlich von seinen Eltern unterstützt. Er bestellt sich einen Computer für 1500 €. Seine Eltern erhalten die Rechnung, die sie jedoch nicht bezahlen wollen.

Die 17-jährige Angela steht in der Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Einzelhandel. Eines Tages bestellt sie bei einem Vertreter ein Nachschlagewerk für 1000 €. Angela kann nicht bezahlen und verweist die Firma an ihre Eltern.

Simone, 6 Jahre alt, hat ihr Kinderfahrrad der besten Freundin geschenkt.

Patrick ist 16 Jahre alt und Schüler. Zwei Jahre hat er gespart und die Geldgeschenke zu den Festen auf sein Taschengeldkonto überwiesen. Jetzt kann er sich endlich das Mofa für 770 € kaufen. Sein Freund behauptet, dass er es noch nicht ohne seine Eltern erwerben kann.

1. Beurteile die rechtliche Situation in den Fallbeispielen und begründe sie.

Geschäftsfähig – ab wann?

Geschäftsunfähig sind Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr.

Beschränkt geschäftsfähig sind Personen vom vollendeten 7. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Verträge bedürfen der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters.

Taschengeldparagraph: Beschränkt Geschäftsfähige können Verträge abschließen, die mit Mitteln erfüllt werden, welche ihnen vom gesetzlichen Vertreter zu diesem Zweck oder zur freien Verfügung überlassen werden.

Unbeschränkt geschäftsfähig sind Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

3 Geschäftsfähigkeit

Kaufverträge

Nicht nur in Geschäften werden Kaufverträge abgeschlossen **1**. Auch Privatleute untereinander verkaufen und kaufen und schließen damit einen Kaufvertrag **5**.



4 Patrick möchte von privat einen Motorroller kaufen. Bevor er den Kaufvertrag eingeht, hat er viele Fragen an den Verkäufer.



Mini One, Bj: 2002, 66.600 km, 66 kW (90 PS), grün metallic, 9.600 €

5

Herr Zehner hat per Annonce in der Tageszeitung sein Auto angeboten. Frau Dreher interessiert sich dafür und ruft an. Die beiden treffen sich und verhandeln den Verkauf. Um sicherzugehen, möchte Frau Dreher einen Kaufvertrag aufsetzen, in dem alle Angaben und Vereinbarungen festgehalten sind. Sie hat sich zum Gespräch eine Liste der Punkte aufgestellt, die sie im Vertrag berücksichtigt haben möchte **6**.

✓ Denkmal

1. Beschreibe anhand von Abbildung **1** mit eigenen Worten das Zustandekommen eines Kaufvertrags.
2. Erläutere die Rechte und Pflichten von Käufern und Verkäufern nach Abschluss eines Kaufvertrags.
3. Notiere in einer Liste, welche Punkte Patrick **4** mit dem Verkäufer besprechen möchte.

✓ Merkmal

- Kaufverträge bilden die gesetzliche Grundlage zwischen Käufer und Verkäufer.
- Beim Abschluss eines Kaufvertrages verpflichten sich Käufer und Verkäufer zur Einhaltung des abgeschlossenen Vertrages.
- Die Wirksamkeit eines Kaufvertrages ist von der Geschäftsfähigkeit der handelnden Personen und dem Wert des gehandelten Gutes abhängig.

- Baujahr des Fahrzeugs
- gefahrene Kilometer
- Unfallschaden?
- Erstbesitzer?
- Zubehör
- Benzinverbrauch
- TÜV-Abnahme
- Zulassungsbescheinigung
- Preis
- Zahlungsbedingungen

6